

## Selbstverpflichtungserklärung der Mitgliedsorganisationen des Deutschen Spendenrates e.V.

KIRCHE IN NOT / Ostpriesterhilfe Deutschland e. V. ist Mitglied im Deutschen Spendenrat e.V., der sich zum Ziel gesetzt hat, die ethischen Grundsätze im Spendenwesen in Deutschland zu wahren und zu fördern und den ordnungsgemäßen, treuhänderischen Umgang mit Spendengeldern durch freiwillige Selbstkontrolle sicherzustellen. Die Organisation bekennt sich zur Einhaltung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes.

### 1. Gemeinnützigkeit

Wir sind durch Bescheid des Finanzamtes München vom 24.01.2019 Steuernummer 143/240/40480 als ausschließlich und unmittelbar kirchlichen, mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt mit gültigem Freistellungsbescheid nach §§ 52 ff der Abgabenordnung, zuletzt vom 24.01.2019.

### 2. Schweigepflichtentbindung gegenüber dem Finanzamt

Wir haben unsere zuständige Finanzbehörde für den gemeinnützigen Bereich gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. von der Verschwiegenheitspflicht befreit (§ 30 Abs. 4 Nr. 3 AO).

### 3. Veröffentlichung

- a) Wir veröffentlichen spätestens bis zum 30. September des Folgejahres einen Geschäfts-/Jahresbericht (Tätigkeits- und Projektbericht sowie Finanzbericht einschließlich Mehrsparten-Rechnung gemäß Anlage 2a der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V.) und stellen diesen auf unserer Homepage zur Verfügung bzw. versenden diesen auf Wunsch. Bei Abweichungen von den nachfolgenden Verpflichtungen erläutern wir diese.
- b) Wir veröffentlichen (auf unserer Homepage) das Ergebnis der Prüfung gem. Abschnitt V. der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. in Form der Wiedergabe der Bescheinigung oder des Bestätigungsvermerks einschließlich der Wiedergabe des Ergebnisses aus der Prüfung gemäß Anlage 3 der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. („Prüfungskatalog“)
- c) Wir informieren laufend bzw. regelmäßig über (aktuelle) Entwicklungen auf unserer Internetseite [www...] bzw. durch unseren Newsletter bzw. durch auf Abruf verfügbare Printmedien.

### 4. Registerauszug

Wir verpflichten uns, den aktuellen Registerauszug dem Deutschen Spendenrat e.V. zeitnah vorzulegen und die damit verbundenen Kernaussagen (z.B. Sitz der Organisation, vertretungsberechtigter Vorstand) auch im Rahmen des Geschäfts- oder Jahresberichts darzustellen.

## 5. Geschäfts-/Jahresbericht

Über das abgelaufene Geschäftsjahr informieren wir wahrheitsgemäß, transparent, verständlich und umfassend in Form eines Geschäfts-/Jahresberichts.

### a) Tätigkeits-/ Projektbericht

Unser Tätigkeits-/ Projektbericht informiert über allgemeine Rahmenbedingungen, erbrachte Leistungen, Entwicklungen und Tendenzen im Aufgabengebiet der Organisation und der Organisation selbst.

### b) Rechnungslegung/Prüfung

Die Prüfung unseres Jahresabschlusses (ggf. einschließlich Anhang und Lagebericht) bzw. unserer Einnahmen-/Ausgabenrechnung sowie der sogenannten Mehr-Sparten-Rechnung erfolgt nach Maßgabe von Abschnitt III. und V. der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V., den jeweils gültigen Richtlinien des Institutes der Wirtschaftsprüfer e.V. (IDW) und den Grundsätzen des steuerlichen Gemeinnützigkeitsrechts.

## 6. Strukturen

Unser Status der Gemeinnützigkeit bedingt klare und demokratische Strukturen (*und Mitgliedschaftsverhältnisse*).

- a) Die Satzung sowie andere wesentliche konstitutionelle Grundlagen unserer Organisation/Einrichtung werden zeitnah veröffentlicht; Name und Funktion von wesentlichen Leitungs- und Aufsichtspersonen werden bekannt gegeben.
- b) Wir haben Leitungs- und Aufsichtsorgane personell getrennt und verhindern Interessenkollisionen bei den verantwortlichen und handelnden Personen.
- c) Wir stellen unsere Aufbauorganisation und Personalstruktur transparent, entsprechend den Grundsätzen des Deutschen Spendenrats e.V., dar.
- d) Wesentliche vertragliche Grundlagen und gesellschaftsrechtliche Verflechtungen werden im Rahmen des Geschäfts-/Jahresberichts veröffentlicht.

## 7. Werbung

- a) Werbung, die gegen die guten Sitten und anständige Gepflogenheiten verstößt, wird unterlassen.
- b) Wir werden keine Mitglieder- und Spendenwerbung mit Geschenken, Vergünstigungen oder dem Versprechen bzw. der Gewährung von sonstigen Vorteilen betreiben, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Satzungszweck stehen oder unverhältnismäßig teuer sind.
- c) Wir unterlassen den Verkauf, die Vermietung oder den Tausch von Mitglieder- oder Spenderadressen und bieten oder zahlen keine Provisionen bzw. lediglich Provisionen im Rahmen der Festlegungen der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. für die Einwerbung von Zuwendungen.

## 8. Datenschutz

Wir verpflichten uns, die aktuellen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz, Richtlinien zum Verbraucherschutz sowie die allgemein zugänglichen Sperrlisten zu beachten.

**9. Umgang mit Zuwendungen**


- a) Wir beachten Zweckbindungen durch Spender.
- b) Wir erläutern den Umgang mit projektgebundenen Spenden.
- c) Wir leiten keine Spenden an andere Organisationen weiter bzw. wir weisen auf eine Weiterleitung von Spenden an andere Organisationen hin und informieren über deren Höhe.

**10. Mitgliedschaft im Deutscher Spendenrat e.V.**

Wir veröffentlichen den Hinweis auf die Mitgliedschaft nebst Logo sowie die jährlich abzugebende Selbstverpflichtungserklärung des Deutschen Spendenrates e.V. (Anlage 4 der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V.) und den Hinweis auf deren Einhaltung an leicht zugänglicher Stelle auf unserer Homepage oder unserem Geschäfts- oder Jahresbericht. Soweit das Spendenzertifikat erteilt wurde, wurde auf dieses auf der Startseite unserer Homepage hingewiesen.

---

München, 26.06.2019



---

Alexander Mettenheimer  
Vorstandsvorsitzender



**Jährliche Erklärung zu den  
Grundsätzen des Deutschen Spendenrates e. V.  
2018**

Die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V. sehen in der Präambel eine jährliche Erklärung des Geschäftsführungsorgans zur Befolgung der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. vor. Der Vorstand/die Geschäftsführung des

KIRCHE IN NOT /Ostpriesterhilfe Deutschland e. V.

hat in seiner/ihrer Sitzung am 09.04.2019 die folgende Erklärung beschlossen.

KIRCHE IN NOT / Ostpriesterhilfe Deutschland e. V.

hat die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. in der jeweils geltenden Fassung im Geschäftsjahr 2018

befolgt

mit Ausnahme der nachfolgenden Abweichungen befolgt:

Dieser jährlichen Erklärung sind die anschließend aufgeführten, in den Grundsätzen des Deutschen Spendenrates e.V. verlangten aktuellen Anlagen beigefügt:

1.  Geschäfts- oder Jahresbericht (Abschnitt IV. 2. der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V.)
2.  Jahresabschluss (ggf. mit Anhang und Lagebericht)/ Einnahmen-Ausgaben-Rechnung bzw. Einnahmen-Überschuss-Rechnung und ggf. Vermögensrechnung bzw. -aufstellung
3.  Der Größenklasse entsprechend ein Bestätigungsvermerk/ Bescheinigung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/ Wirtschaftsprüfer(in)/Steuerberatungsgesellschaft/Steuerberater(in) oder der eigenen Prüfungsorgane (Kassenprüfer) zu den **Anlagen 2a „Mehr-Sparten-Rechnung“ und 3 „Prüfungskatalog“ inklusive Wiedergabe des Ergebnisses aus dem Prüfkatalog** gemäß den Grundsätzen des Deutschen Spendenrates e.V. Die „Mehr-Sparten-Rechnung“ und das Ergebnis aus der Prüfung der Anlage 3 sind auf der Homepage bzw. im Geschäfts- oder Jahresbericht veröffentlicht.
4.  aktueller Freistellungsbescheid
5.  aktueller Registerauszug (des Amtsgerichts / der Stiftungsaufsicht)
6.  Jährliche Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. (Anlage 4 der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V.); der Hinweis auf deren

Einhaltung ist an leicht zugänglicher Stelle auf unserer Homepage oder in unserem Geschäfts- oder Jahresbericht veröffentlicht.

7.  Aktuelle Schweigepflichtentbindungserklärung gegenüber dem Finanzamt (nicht jährlich) liegt beim Deutschen Spendenrat e.V. bereits vor bzw. wird andernfalls hier beigelegt.

München, 26.06.2019



Alexander Mettenheimer

Vorstandsvorsitzender

Zuordnung der Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres nach Sparten und Funktionen/Bereichen © Deutscher Spendenrat e.V.  
(Mehr-Spartenrechnung im Gesamtkostenverfahren, Anlage 2a GKV)

lfd. Nr.	Tätigkeiten / Aktivitäten Postenbezeichnung	Gewinn- und Verlustrechnung gesamt EUR	Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke / Ideeller Bereich							Summe satzungsmäßige Tätigkeiten EUR	Vermögensverwaltung EUR	Einheitlicher steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb EUR
			Unmittelbare Tätigkeiten			Mittelbare Tätigkeiten						
			Unmittelbare ideelle Tätigkeiten / Projekte EUR	Satzungsmäßige Bildungs-/ Öffentlichkeitsarbeit EUR	Zwischensumme ideeller Bereich EUR	Geschäftsführung / Verwaltung EUR	Spendenwerbung EUR	Zwischensumme mittelbare Tätigkeiten EUR	Zweckbetrieb(e) (einschl. Geschäftsführung) EUR			
1.	Spenden und ähnliche Erträge	10.182.611,02	10.182.611,02		10.182.611,02				0,00	10.182.611,02		
	davon Mitgliedsbeiträge / Förderbeiträge	0,00			0,00				0,00	0,00		
2.	Umsatzerlöse (Leistungsentgelte)	167.575,88			0,00				167.575,88	167.575,88		
3.	Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/ Leistungen	57.481,53			0,00				57.481,53	57.481,53		
4.	Aktivierete Eigenleistungen	0,00			0,00				0,00	0,00		
5.	Zuschüsse zur Finanzierung laufender Aufwendungen	0,00			0,00				0,00	0,00		
6.	Sonstige betriebliche Erträge	21.815,04	13.415,04		13.415,04				0,00	13.415,04	3.600,00	4.800,00
	Zwischensumme Erträge	10.429.483,47	10.196.026,06	0,00	10.196.026,06	0,00	0,00	0,00	225.057,41	10.421.083,47	3.600,00	4.800,00
7.	Unmittelbare Aufwendungen für satzungsmäßige Zwecke / Projektaufwendungen	6.226.836,00	6.226.836,00		6.226.836,00				0,00	6.226.836,00		
8.	Materialaufwand	63.292,50			0,00				63.292,50	63.292,50		
9.	Personalaufwand	2.107.505,90		987.909,16	987.909,16	401.004,81	718.591,93	1.119.596,74		2.107.505,90		
	Zwischensumme Aufwendungen	8.397.634,40	6.226.836,00	987.909,16	7.214.745,16	401.004,81	718.591,93	1.119.596,74	63.292,50	8.397.634,40	0,00	0,00
10.	<b>Zwischenergebnis 1</b>	<b>+ 2.031.849,07</b>	<b>+ 3.969.190,06</b>	<b>- 987.909,16</b>	<b>+ 2.981.280,90</b>	<b>- 401.004,81</b>	<b>- 718.591,93</b>	<b>- 1.119.596,74</b>	<b>+ 161.764,91</b>	<b>+ 2.023.449,07</b>	<b>+ 3.600,00</b>	<b>+ 4.800,00</b>
11.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	0,00			0,00				0,00	0,00		
12.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten	0,00			0,00				0,00	0,00		
13.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten	0,00			0,00				0,00	0,00		
14.	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	122.254,46		57.307,69	57.307,69	23.261,92	41.684,85	64.946,77		122.254,46		
15.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.245.645,95		1.152.877,32	1.152.877,32	673.852,77	418.915,86	1.092.768,63		2.245.645,95		
16.	<b>Zwischenergebnis 2</b>	<b>- 336.051,34</b>	<b>+ 3.969.190,06</b>	<b>- 2.198.094,18</b>	<b>+ 1.771.095,88</b>	<b>- 1.098.119,50</b>	<b>- 1.179.192,64</b>	<b>- 2.277.312,13</b>	<b>+ 161.764,91</b>	<b>- 344.451,34</b>	<b>+ 3.600,00</b>	<b>+ 4.800,00</b>
17.	Erträge aus Beteiligungen	0,00			0,00				0,00	0,00		
18.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00			0,00				0,00	0,00		
19.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	174.239,05			0,00				0,00	0,00	174.239,05	
20.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00			0,00				0,00	0,00		
21.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	63.015,54			0,00				0,00	0,00	63.015,54	
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00		0,00	0,00				0,00	0,00		
23.	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>- 224.827,83</b>	<b>+ 3.969.190,06</b>	<b>- 2.198.094,18</b>	<b>+ 1.771.095,88</b>	<b>- 1.098.119,50</b>	<b>- 1.179.192,64</b>	<b>- 2.277.312,13</b>	<b>+ 161.764,91</b>	<b>- 344.451,34</b>	<b>+ 114.823,51</b>	<b>+ 4.800,00</b>
24.	Sonstige Steuern	0,00		0,00	0,00				0,00	0,00		
25.	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 224.827,83</b>	<b>+ 3.969.190,06</b>	<b>- 2.198.094,18</b>	<b>+ 1.771.095,88</b>	<b>- 1.098.119,50</b>	<b>- 1.179.192,64</b>	<b>- 2.277.312,13</b>	<b>+ 161.764,91</b>	<b>- 344.451,34</b>	<b>+ 114.823,51</b>	<b>+ 4.800,00</b>
Erträge gesamt (EUR)		10.603.722,52	10.196.026,06	0,00	10.196.026,06	0,00	0,00	0,00	225.057,41	10.421.083,47	177.839,05	4.800,00
Erträge (%)		100,00%	96,16%	0,00%	96,16%	0,00%	0,00%	0,00%	2,12%	98,28%	1,68%	0,05%
Aufwendungen gesamt (EUR)		10.828.550,35	6.226.836,00	2.198.094,18	8.424.930,18	1.098.119,50	1.179.192,64	2.277.312,13	63.292,50	10.765.534,81	63.015,54	0,00
Aufwendungen gesamt (%)		100,00%	57,50%	20,30%	77,80%	10,14%	10,89%	21,03%	0,58%	99,42%	0,58%	0,00%

# 7 Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrags

## 7.1 Haushaltsgrundsätzegesetz

Die im Gesetz und in dem einschlägigen IDW Prüfungsstandard 720 geforderten Angaben zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir in Anlage 5 zusammengestellt.

Nach unserer Beurteilung wurden die Geschäfte mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen freiwillig angewendeten handelsrechtlichen Vorschriften und den Satzungsbestimmungen geführt.

Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung begründen könnten.

Ferner hat die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu Beanstandungen ergeben.

## 7.2 Deutscher Spendenrat e.V.

Die vom Deutschen Spendenrat e.V. geforderten Angaben haben wir in Anlage 6 zusammengestellt.

Wir haben bei unserer Prüfung auftragsgemäß die Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. gemäß dessen Grundsätzen beurteilt.

Unsere Prüfung hat zu keinen Feststellungen geführt, die nach unserer Auffassung einen Verstoß gegen die Selbstverpflichtungserklärung des Kirche in Not/Ostpriesterhilfe Deutschland e.V., München, betrifft, erkennen lassen.